

Wirtschaft unter der Lupe – Schüler aus Ratingen treffen Mittelständler aus der Region

Schüler des Adam-Josef-Cüppers-Berufskollegs beraten bei Schulprojekt business@school Unternehmen aus der Region

Ratingen, 24.02.2012. – Warum kostet die Gesichtsbildung bei der Wellness-Oase um die Ecke mehr als zwei Straßen weiter und was macht Unternehmen vor Ort erfolgreich? Mit derlei Fragen haben sich in den letzten Wochen Schüler des Adam-Josef-Cüppers-Berufskollegs in Ratingen beschäftigt. Als Teilnehmer des Schulprojekts business@school der Unternehmensberatung The Boston Consulting Group (BCG) besichtigten die Jugendlichen Betriebe in der Region, sprachen mit lokalen Unternehmern und interviewten deren Kunden und Konkurrenten interviewt. Auf diese Weise haben sie die Stärken und Schwächen der Firmen untersucht, darunter Parfümerien, Spielzeugläden und Teestuben. Nach ihren Recherchen entwickelten die Schüler in Teams Empfehlungen für die betrachteten Unternehmen. Diese haben sie am 24. Februar 2012 im Comenius Gymnasium in Düsseldorf-Oberkassel vorgestellt.

Präsentation vor Jury

Am 24.02. präsentierten die Schüler des Wirtschaftsgymnasiums ihre Ergebnisse einer unabhängigen Jury, bestehend aus Martin Jeschies (ABB GmbH), Bernd Kappes (Sparkasse HRV), Christian Siegmund (Deutsche Bahn AG) und Alexander Steinhilber (BCG) und vor Mitschülern, Lehrern sowie Betreuern von Evronik und der Boston Consulting Group, die sich ehrenamtlich für business@school engagieren. Im Anschluss an die Präsentation hatte die Jury die schwierige Aufgabe, zu entscheiden, welches Team sich aus ihrer Sicht am besten in die Situation des Mittelständlers eingearbeitet hatte. Die Wahl fiel auf Gruppe von Alexander Dahmen, Alexander Jablonski, Lars Klug und Janis Strenger, die sich mit einem lokalen Spielzeugladen beschäftigt hatte. „Die Schüler haben das Unternehmen ganz genau ins Visier genommen und wirklich überzeugende Verbesserungsvorschläge entwickelt. Besonders gut gefallen hat uns, dass die Analyse der Zahlen professionell war und die daraus abgeleiteten Vorschläge sinnvoll und treffend“, lobte die Jury.



Geschäftsidee steht in der nächsten Projektphase auf dem Stundenplan

In der nächsten Projektphase schlüpfen die Schüler des Berufskollegs selbst in die Rolle von Unternehmern und entwickeln in Teams eigene Geschäftsideen. Die besten Ideen werden in einem Wettbewerb unter mehr als 80 teilnehmenden Gymnasien auf Schul-, Landes- und Europaebene präsentiert und im Frühsommer 2012 prämiert.



Dabei findet die Präsentation auf Landesebene – wie im vergangenen Jahr – mit 9 Schulen aus Nordrhein-Westfalen am 30.05. in Ratingen statt.

Sabine von Zedlitz